

Umsetzung Bürger- und Gemeindebeteiligung Mecklenburg- Vorpommern

Erste Projekte in der Praxis

Windenergietage 2019
Potsdam 06. November 2019



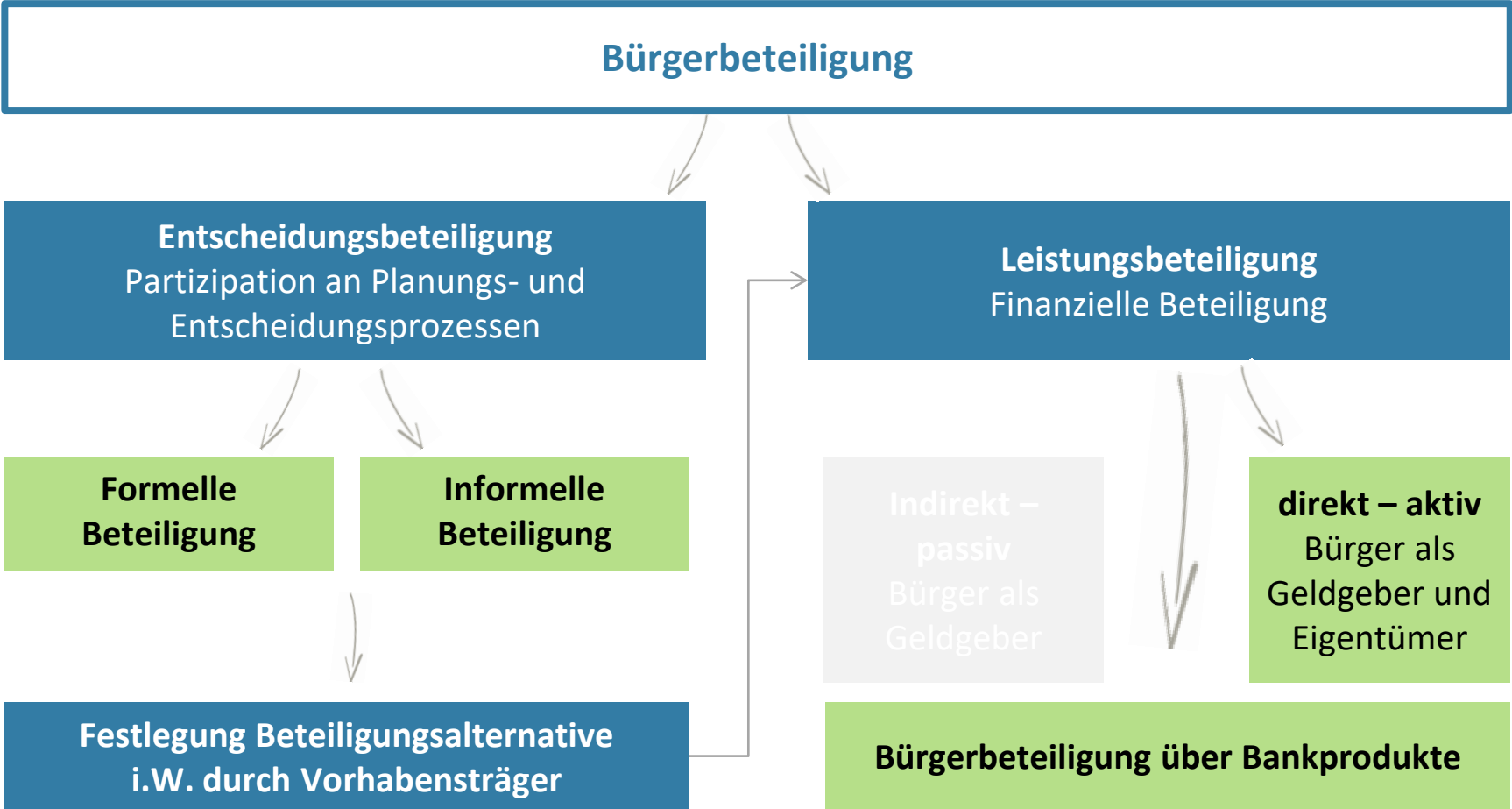
ÜBERBLICK

Wer wir sind:

- Führender Dienstleister für Bürgerbeteiligungen in Deutschland mit über 300 Projekten
- White-Label-Anbieter digitale Bürgerbeteiligungen (KG, eG, Darlehen, prospektfreie Schwarmfinanzierungen etc.)
- Praxiserfahrung Bürger- und Gemeindeneteiligungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern



- 1. Varianten Beteiligung nach BüGembeteilG M-V**
2. Praxis Direktbeteiligung
3. Praxis Alternative Sparprodukt und Ausgleichsabgabe
3. Fazit



Wahl des Beteiligungsmodells durch den Vorhabensträger

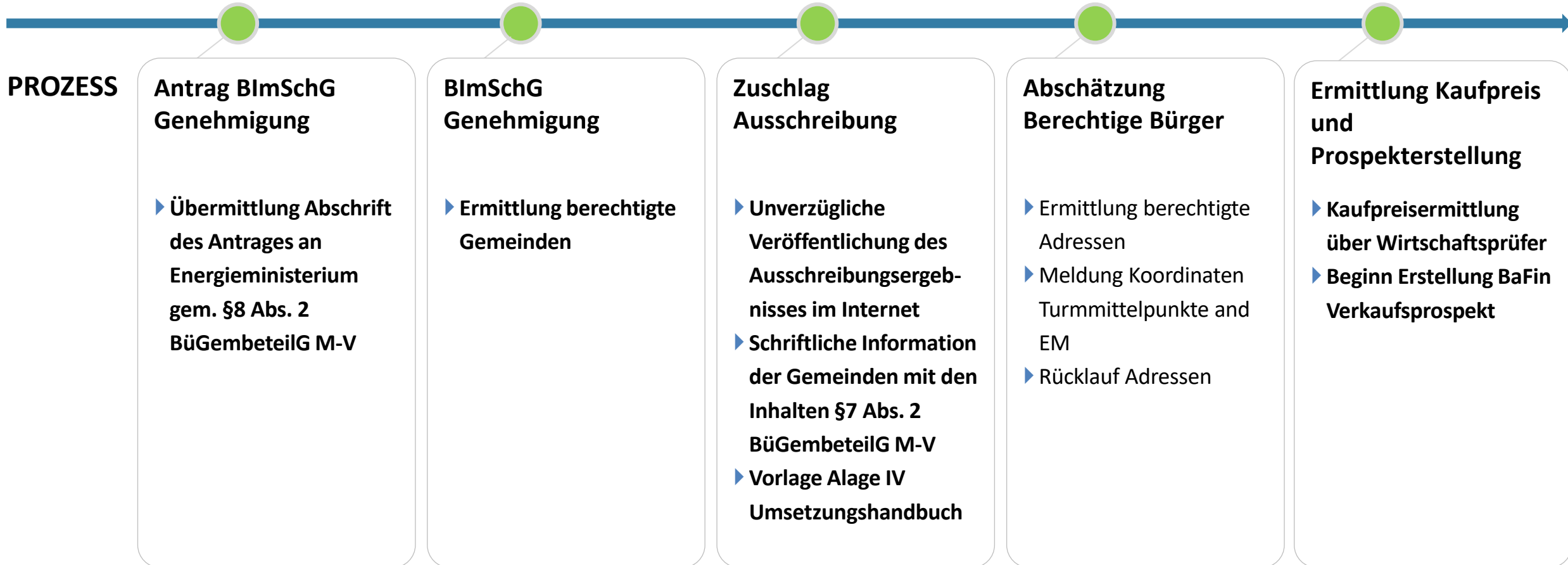


- Berechtigte Bürger und Gemeinden können Anteile im Gesamtwert von mindestens 20% der zu gründenden Gesellschaft erwerben
- Freiwillige, vor Ort verhandelte und maßgeschneiderte Lösungen bleiben möglich (z.B. verbilligter Stromtarif)

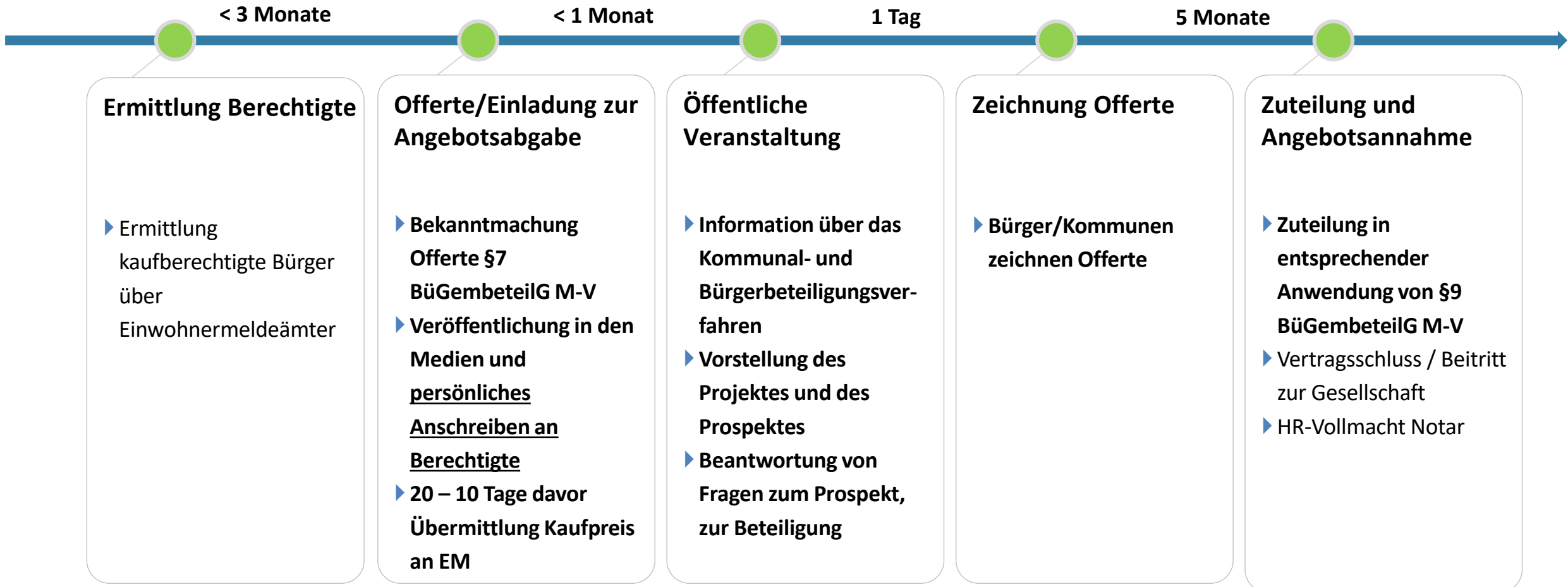
- Ausgleichsabgabe an die Gemeinden
- Angebot eines Sparprodukts für die Bürgerinnen und Bürger
- Achtung: Gemeinden müssen der Ausgleichsabgabe zustimmen; können auf Direktbeteiligung bestehen

1. Varianten Beteiligung nach BüGembeteilG M-V
- 2. Praxis Direktbeteiligung**
3. Praxis Alternative Sparprodukt und Ausgleichsabgabe
3. Fazit

Phase 1: Genehmigung und Ausschreibung

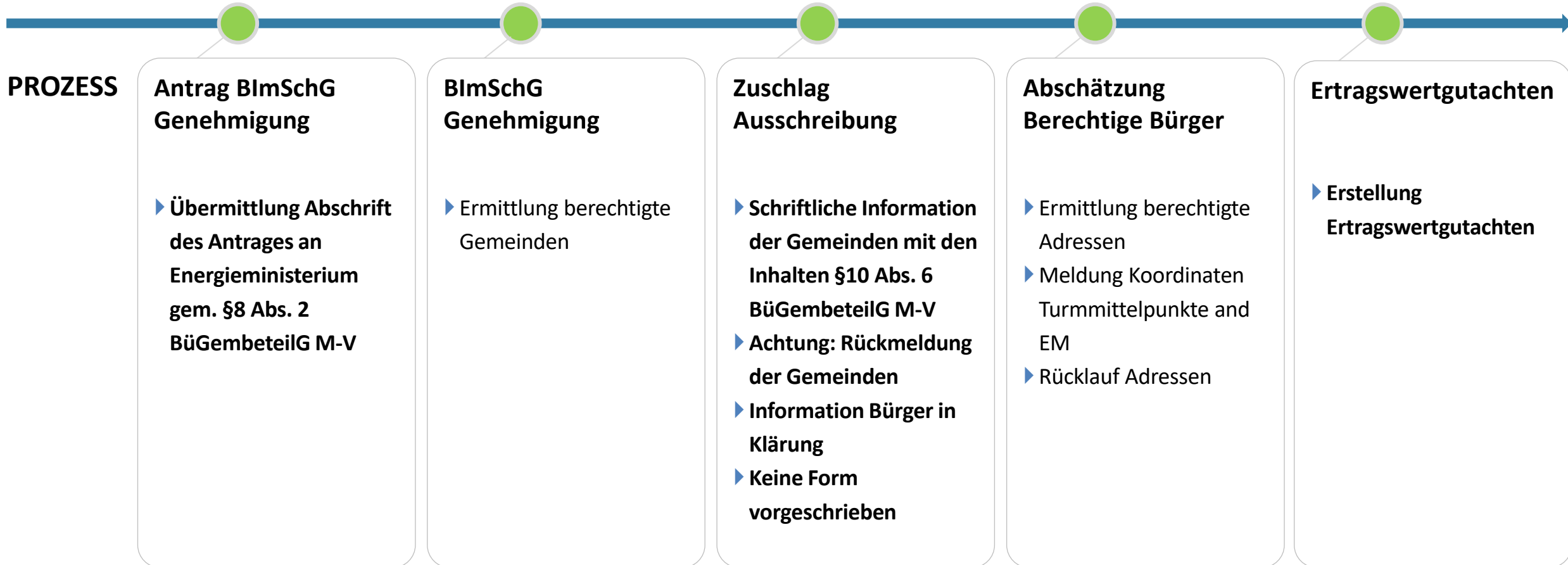


Phase 2: Offerte

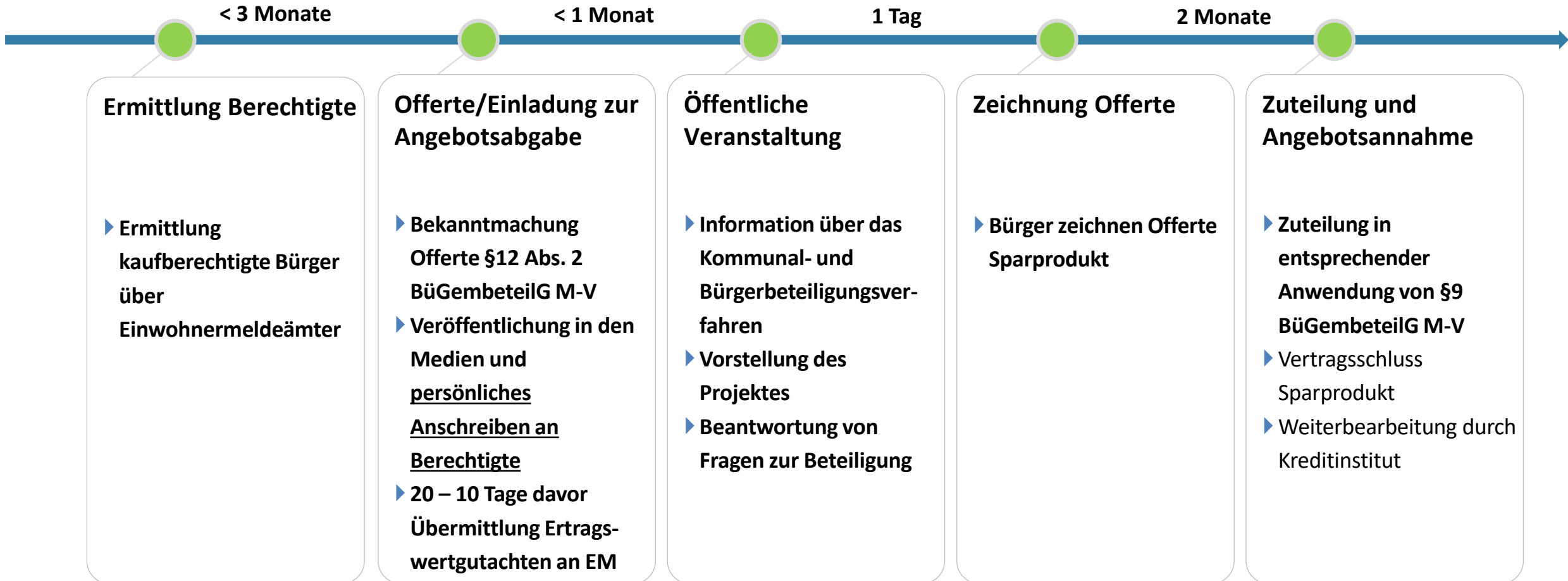


1. Varianten Beteiligung nach BüGembeteilG M-V
2. Praxis Direktbeteiligung
- 3. Praxis Alternative Sparprodukt und Ausgleichsabgabe**
3. Fazit

Phase 1: Genehmigung und Ausschreibung



Phase 2: Offerte



1. Varianten Beteiligung nach BüGembeteilG M-V
2. Praxis Direktbeteiligung
3. Praxis Alternative Sparprodukt und Ausgleichsabgabe
- 3. Fazit**

Planung - was gilt es zu beachten

Direktbeteiligung

- Planung – Start Prospektierung spätestens 9 Monate vor Inbetriebnahme der ersten Anlage
- Start freiwillige öffentliche Informationen nach Zuschlag Ausschreibung
- Ermittlung der Adressen über EM
- Klärung Vertragsunterlagen Angebot – Annahme

Alternative Sparprodukt und Ausgleichsabgabe

- Frühzeitige (inoffizielle) Kommunikation mit Gemeinden zur Ausgleichsabgabe
- **Fokus:** Kommunen müssen eine Entscheidung bezüglich Ausgleichsabgabe treffen und Vorhabensträger ist an zeitnaher und einheitlicher Entscheidung interessiert
- Vergleich Ausgleichsabgabe – Direktbeteiligung sollte vom Vorhabensträger aufbereitet werden
- Information der berechtigten Bürger in Klärung
- Offerte Sparprodukt flexibel bis Inbetriebnahme möglich



eu^eeco GmbH
Josef Baur
Corneliusstr. 12
D-80469 München

Telefon: +49 89 | 21 55 11 820

Email: josef.baur@eu^eeco.de